

Beginnen wir mit einem Rückblick:

561 Schülerinnen und Schüler aus 23 Nationen und mit 16 Muttersprachen haben letztes Jahr die Schulen Zermatt unter dem Motto «Zusammen sind wir Schule» besucht. Das Coronavirus hat uns immer noch beschäftigt: in der Orientierungsschule (OS) wurde getestet und das Adventskonzert der Primarschule (PS) fand ohne Zuschauer in der Pfarrkirche von Zermatt statt. Im Januar trugen die Kinder ab der 5H bis zur 10OS während längerer Zeit Masken im Unterricht, die Reduktion der Isolationsdauer war für die Lehrpersonen, die Kinder und die Eltern gleichermaßen befreiend. Ich möchte dem Virus an dieser Stelle nicht mehr Platz einräumen und möchte euch viel lieber erzählen, was im letzten Schuljahr Grossartiges los war.

Das neue Fach «MIA (Medien-Informatik-Anwendung)» wurde erstmals in die Fächer Deutsch und Mathe integriert. Unsere Kinder sind die digitalen Profis der Zukunft. Mit Projekten wie Zeitungen erstellen oder «BeeBots» wurde den Kindern die digitale Welt nähergebracht.

Im Herbst fand der Clean-Up-Day statt, in der PS wurde die Hausaufgabenhilfe ins Leben gerufen, welche sich von Beginn an grosser Beliebtheit erfreute, und die OS feierte ihren 75. Geburtstag – herzliche Gratulation!

Im Dezember wurde die Baustelle der Niww Walka für den Winter stillgelegt. Die Bodenplatte war betonierte, die Grundsteinlegung für den April in Planung. Übrigens: Das letzte Schuljahr für die Walka 3 beginnt am 16. August. Im Schuljahr 2023/24 wird nämlich auch das letzte Haus der alten Walka zurückgebaut und anschliessend neu wieder hochgezogen.

In der zweiten Jahreshälfte kehrte die Normalität zurück in den Schulalltag. Die Skiwoche der PS und die Ski- und Schneesportwochen der OS begeisterten unsere Kinder bei bestem Wetter. Die beiden Preisverleihungen rundeten dieses fantastische Programm ab.

Und dann haben wir noch Jasmin Perren als Schulsozialarbeiterin angestellt und uns damit eine sehr engagierte Person ins Haus geholt. Gleich zu Anfang konzipierte Jasmin ein komplettes Medienprojekt für die Schulen Zermatt über die nächsten Jahre. Jedes Kind von der 4H bis zur 11OS wird jährlich in bedeutenden Themen wie Cybermobbing, Sexting, Soziale Medien, Online-Gaming usw. sensibilisiert und gestärkt. Es wäre schön, wenn die Elternabende in Zukunft zahlreicher besucht werden.

Für das nächste Jahr plant Jasmin, in jeder Klasse von der 7H bis zur 11OS einen Klassenrat ins Leben zu rufen. Ich wünsche ihr bereits jetzt viel Erfolg bei diesem und allen weiteren Projekten, die noch folgen.

Im April fand die Grundsteinlegung der Niww Walka statt. Die Schülerinnen und Schüler hatten gebastelt und schlaue Fragen notiert, allesamt Beigaben für die Zeitkapsel, welche im neuen Schulhaus einen prominenten Platz bekommen wird und erst im Jahr 2100 geöffnet werden darf. Auch Christophe Darbellay, Staatsrat, und Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin, gaben ihre guten Gedanken und eine Flasche Wein in die Zeitkapsel.

Auch noch im April überreichte uns Denise Ruffiner von der Gesundheitsförderung Wallis die tolle Nachricht, dass die Schulregion Täsch/Randa/Zermatt ins Schulnetz 21 aufgenommen wurde. Aufgrund unseres Engagements im Bereich Gesundheitsförderung erhielten wir das Label «Gesunde Schule». Dieses Label ist eine schöne Bestätigung, aber auch eine Verpflichtung, den Fokus weiterhin auf die Gesundheit unserer Kinder und Lehrpersonen zu legen.

Apropos Lehrpersonen, diese bleiben schweizweit Mangelware. Unsere Nachbargemeinden Täsch und Randa haben nicht genügend Lehrpersonal gefunden. Als Schulregion geht es uns alle etwas an, sämtlichen Kindern und Jugendlichen «Schule» zu ermöglichen. In diesem Schuljahr werden Kinder der 7H und 8H von Randa und Täsch hier in Zermatt den Unterricht besuchen. Den Lehrpersonen dieser beiden Stufen ein grosses Merci für den Mehraufwand, die Flexibili-

tät und das Verständnis. Von euch, liebe Eltern, wünsche ich mir Wertschätzung, lasst uns unseren Lehrerinnen und Lehrern Sorge tragen.

An der Diplomfeier der 11OS waren die Eltern und Angehörigen endlich wieder dabei. Der Schulleiter Leo Schuler erwähnte in seiner Rede den inzwischen 30-jährigen Spruch «Freude herrscht!», und diese Freude zog sich durch ganzen Abend. Ich gratuliere herzlich und wünsche den 57 Schulabgängerinnen und Schulabgängern für ihre Zukunft nur das Beste.

Dieses neue Schuljahr wird auch das letzte für unseren Schulleiter der Orientierungsschule, Leo Schuler. Seit 40 Jahren für die Zermatter Schulkinder im Einsatz, wird Leo im Sommer 2023 in seine wohlverdiente Pension gehen. Auf ein tolles Abschlussjahr, Leo!

Die Ehrungen und Verabschiedungen der Lehrpersonen fanden Ende Juni im Hof statt. Nach 33 Jahren im Dienst unserer Kinder geht Rosmarie Salzmann in die Pension. Danke für alles, liebe Rosmarie! Allen austretenden Lehrpersonen wünsche ich viel Erfolg und Zufriedenheit auf ihrem weiteren Weg.

Die neuen Lehrerinnen und Lehrer begrüsse ich herzlich an den Schulen Zermatt und wünsche ihnen ein erfolgreiches Schuljahr. Auch gratuliere ich Sarah Gruber und Nena Schnidrig zum Sekundarstufe-1-Diplom. Michel Biffiger erhielt die Unterrichtsberechtigung für die Fächer Bildnerisches Gestalten und Technisches Gestalten auf OS-Stufe. Der Schulleitung und der Schulkommission danke ich für das vergangene Schuljahr und freue mich auf die Zusammenarbeit im neuen Jahr.

«Zusammen sind wir Schule» war das Motto des letzten Jahres und würde auch für dieses neue Schuljahr wieder passen. Aber ich freue mich auf ganz viele grossartige Projekte und verrate euch hiermit das neue Motto: «Wir sind voller Energie». Zermatt ist Energiestadt und für das neue Schuljahr wünsche ich mir sehr viel «gute Energie», von den Kindern und Jugendlichen, den Lehrpersonen, der Schulleitung und auch den Eltern.

Auf ein fantastisches Schuljahr 2022/23.

Sonja Sarbach-Schalbetter

